

LIED DES DANKES

Mein Geschenk zum 60. Geburtstag für Hans-Günther Bender ist ein Lied der Freude und des Dankes.

Ich möchte es einleiten mit den Worten:

"Gelobt seist du, mein Gott, durch meinen Bruder Hans-Günther Bender, der mir deine Liebe und Güte immer wieder neu erfahrbar macht."

Ja, Gott braucht Menschen wie Hans-Günther Bender, um Mensch zu werden. Er braucht Menschen wie er, um andern zu helfen, Mensch zu werden.

Hans-Günther Bender lebt dieses *proprium christianum*, das zusammengefaßt heißt: "Der Weg Gottes ist der Mensch."

Mein Weg mit Hans-Günther Bender war und ist ein Weg des Heils. "Und er kam hinzu und ging mit ihnen" (Luk 24,15), ein Leitsatz, der in ihm Fleisch geworden ist dadurch, daß er sich mir zum Nächsten macht, mich annimmt und mir hilft, mich selbst zu bejahen. Dieses so befreiende Erlebnis darf ich nun seit einigen Jahren kosten: Da ist jemand, der mitgeht, der nicht sofort einen Richtungswechsel bestimmt, ein großes Geschenk, ein Geschenk, worin sich die inkarnatorische Grundhaltung von Hans-Günther Bender zeigt.

Es ist wohltuend, nicht mit theologischen Traktaten konfrontiert zu werden, sondern mit einer Person, einer Person, die mich in den Dialog hineinnimmt, in den Dialog mit sich, mit mir und mit Gott.

Das ermutigt mich weiterzugehen auf dem Weg, der Christus heißt.

Wohltuend erfahre ich sein Einlassen auf meinen Prozeß der Menschwerdung, seine Gabe, Gottes Anruf an mich herauszuhören und seinen Zuspruch, diesem Ruf nicht auszuweichen, sondern sich ihm in Verantwortung zu stellen. Bei jeder Begegnung läßt er mich spüren: Ich glaube an dich. Ich bin dir nahe, bereit, mit dir zu leiden und an deinen Freuden teilzunehmen.

Habe den Mut, in deine Tiefe hinabzusteigen,
dein wahres Gesicht zu entdecken, das Gottes
Abbild ist.

Danken möchte ich Dir, mein Gott, für meinen Bruder,
der in mir Wachstum zuläßt, der mir hilft, das Neue
zärtlich zu umarmen, der mir zeigt, daß Neuwerden
nicht ohne Dunkel, Leid, Zweifel, Mut, Wagnis,
Wahrheit, Vertrauen und Hoffnung möglich ist.

Ja, mein Gott, er ist für mich ein Ort des Heils,
an dem ich gerne verweile, an dem ich etwas von
deinem Angerührtsein, deinem Geist spüre, der mir
zuruft: Werde, der du bist! Laß dich von deiner
Angst nicht lähmen, denn siehe, ich bin bei dir,
"ich-bin-der-ich-bin-da!"

Dieses Wissen hilft mir, Ich und Du zu sagen.
Danke, mein Gott, daß ich in ihm ein offenes Haus
erfahre, in dem ich aufatmen, einatmen und ausatmen
kann.

Mein Dank: Segne Hans-Günther Bender, und laß ihn
zum Segen sein!

L. Helene Zimmer